

# Erste Partie ohne Gegentor

Neuenhagen . Zum Rückrundenstart der Brandenburgliga übertrug der FV Kickers Schwedt sein Heimrecht wegen fehlender Spielzeiten in der eigenen Halle an das Futsal-Team Neuenhagen. Das Endergebnis von 17:0 (10:0) am Sonntag in der Gartenstadt-Halle war die erste Partie in der Brandenburgliga ohne Gegentor der Gäste.

Dies spricht zwar eine deutliche Sprache, doch ergaben sich die Kickers nicht ohne Gegenwehr. Der FV Kickers Schwedt - der älteste Futsal-Verein in Deutschland - konnte zwar nicht in Bestbesetzung auflaufen, aber das grün-gelbe Kämpferherz hielt über die gesamte Spielzeit stand. Nach dem deutlichen Sieg (14:1) in der Hinrunde wollten die Neuenhagener mit einem sicheren Erfolg im letzten Spiel des Jahres auf Tabellenplatz eins in die Weihnachtspause gehen.

Um allen Spielern die Position ihres Mitspielers zu verdeutlichen und ihnen aufzuzeigen, was bei einer zu offensiven Spielweise im Angriff der eigene Abwehrriegel leisten muss, wurden bei den Rot-Blauen kurzerhand die Spielerpositionen getauscht. "Es zählen keine einzelnen Befindlichkeiten der Spieler. Futsal ist ein Mannschaftsspiel und anders als im Fußball bleibt hier auf engem Raum wenig Zeit, eigene Fehler zu korrigieren. Wer das gesteckte Saisonziel erreichen will, der muss danach handeln", sagt Team-Chef Karl-Heinz Flemert.

So war es auch nicht verwunderlich, dass die Abstimmung im Spielaufbau nicht sofort rund lief. Zwei Tore von Christian Barsch (7., 10.) brachten die Randberliner in Führung. Schwedt setzte verstärkt auf seine Abwehrarbeit und so ließen die Gäste aus der Uckermark bis zur 15. Minute nur noch drei weitere Treffer durch Nils Haese, Enrico Butter und abermals Barsch zu. Danach wirbelte das schnelle Spiel der Rot-Blauen die Gästeabwehr gehörig durcheinander und ließ im Sekundentakt die Fans in der Gartenstadt-Halle jubeln. Zwischen der 18. und 19. Minute fand der Ball durch Tom Gollmer (2), Riccardo Blume (2) und Denny Kurz den Weg zum Halbzeitstand ins Tor der Kickers.

Nach dem Seitenwechsel ein unverändertes Bild. Neuenhagen ständig im Vorwärtsgang und Schwedt in der eigenen Hälfte gebunden. Leichte Fehler im Neuenhagener Spielaufbau und dadurch entstandene Fehlpässe nutzten die Kickers zu gelegentlichen Kontern. Die Nummer Eins im rot-blauen Gehäuse, Thomas Haupt, bot eine starke Leistung und blieb erstmals ohne Gegentor. Unter den Torschützen der ersten Halbzeit wurden auch die weiteren Treffer aufgeteilt. Spektakulär dabei der Volleyschuss von Denny Kurz, der auf Vorlage von Zoran Sambol unhaltbar verwandelte. Die Bescherung war nach dem 17:0 für die Kickers beendet. Ein äußerst faires Spiel ging zu Ende - keine Gelbe Karte, kein Strafstoß. Für Neuenhagen könnte es am 18. Januar im Heimspiel gegen Medizin Eberswalde bereits um die erfolgreiche Titelverteidigung in der Landesmeisterschaft gehen.

Futsal-Team Neuenhagen: Thomas Haupt - Christian Barsch (4 Tore), Enrico Butter (1), Robert Pocrnic, Tom Gollmer (3), Nils Haese (2), Riccardo Blume (4), Denny Kurz (3), Zoran Sambol, Trainer: Hans-Jürgen Huth, Co-Trainer: Petr Schatalin